

19. Kirchlich-soziale Kongress.

Wiesbaden, 22. April.

Mit einem Begriffsabend im großen Luther-Saal begannen hier die Beratungen des 19. Kirchlich-sozialen Kongresses...

Die Versammlung hörte Johann einen Vortrag von Direktor Dr. Lepsius (Wetsdam) über

Bildung und Christentum.

Der Redner führte u. a. aus: Der Wozof, den die Bildung des 18. Jahrhunderts zu einer englischen Freiender, französische Engklöppliditen und deutsche Aufklärer gegen das Christentum angestregt haben...

Die Rede führte u. a. aus: Der Wozof, den die Bildung des 18. Jahrhunderts zu einer englischen Freiender, französische Engklöppliditen und deutsche Aufklärer gegen das Christentum angestregt haben...

Am Nachmittag trat die erste Arbeitskommission in der Konferenzsitzung zu ihren Beratungen zusammen.

Die Austrittsbewegung.

Der Redner kam in seinen Ausführungen zu folgenden Ergebnissen:

- 1. Die Kirchenaustrittsbewegung hat bisher fast nur die Reichshauptstadt ergriffen. Obwohl ihre agitatorische Kraft in der sozialdemokratischen Bewegung liegt...

Jedes Mittel des Kirchenzwanges ist zu verurteilen. Die Landeskirche muß als überlebende Gemeinden und Seelsorgerberufe auch in den Großstädten schaffen...

Die Versammlung erklärte sich mit diesen Thesen einverstanden.

Halle und Umgebung.

Salle, 23. April.

Die Vertretung vor dem Reichs-Versicherungsamt.

Die gemeinnützigen Rechtsauskunftsstellen gewinnen für die Pflege des Rechts und für die Wohlfahrt der münderbemittelten Volksschichten eine immer größere Bedeutung...

Die Frage, ob die gemeinnützigen Rechtsauskunftsstellen Schmeerer § 11 lit. a. i. durch ihre Mitgliedschaft dem gemeinsamen Verbande ohne weiteres in der Lage, hiesigen Anstufenden die großen Vorteile jener Vertretung nutzbar zu machen...

Genes, Unfall, Haftpflicht und Lebensversicherungs-Vereine.

Am 20. April fand in Halle die Generalversammlung der Jvna, Feuer, Unfall, Haftpflicht- und Lebensversicherungs-Vereine...

Die 18. Vertreterversammlung des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine.

Die 18. Vertreterversammlung des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine im Bezirke der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen findet hier in dem Restaurant „Selttelerei“...

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

In der letzten Sitzung führte zunächst Herr Dr. Schlüter zwei interessante Naturwunder vor. Erstens eine Saattüte (coccus frugisugus), die nur vorwiegend in der Dölauer Seide erlegt wurde...

Sonnenlecken, bis er seit 1907 mit dem astronomischen Refraktor. Unter auch mit dem Spiegelteleskop verfertigt und angeordnet hat.

Berein für Naturkunde. Am Sonnabend findet im „Pöburger Hofbräu“ (Kaulenberg 1) eine Versammlung statt.

Die Entführung der jungen Javanerin vor Gericht.

Berlin, 22. April.

Der heutige zweite Verhandlungstag in dem Prozeß gegen die Familie Holste wegen Entführung usw. begann mit der

Vernehmung der Hauptzeugin Agnes Gorobisk, die jetzt 14 Jahre alt ist. Sie macht ihre Aussagen gemächlich bestimmt und ohne jede Schüchternheit.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob sie nicht den Einbruch gefahrt habe, daß es den Hofstes vor allem darauf ankomme, von der Mutter Geld zu erpressen, und daß sie nur als Mittel gebraucht wurde, um die Mutter geigig zu machen, erklärte die Zeugin, daß ihr das nicht zum Bewußtsein gekommen sei.

Gerichtsverhandlungen.

Schwurgericht.

Halle, 23. April.

In der getriggen dritten Sitzung kamen wieder zwei Strafsachen zur Verhandlung. Die erste hatte bereits in der vorigen Schwurgerichtsperiode mit angefallen, mußte aber damals ausgelegt werden, weil die Angeklagte, das jetzt 23 Jahre alte Dienstmädchen Maria W. von hier, bei ihrer Vernehmung in Krämpfe verfiel...

Meinbe

geleitet zu haben. Sie soll mit dem beklagten Chemann verkehrt, dies aber fälschlich unter ihrem Eide abgeflurten haben.

In der zweiten Verhandlung stand der Handlungsgehilfe Ferdinand Germer vor hier unter der Anklage der

Verdunstung

und des Betruges. Er ist 25 Jahre alt und bereits mit einem Jahre drei Monaten Gefängnis wegen Untreue und Betruges



Die eklatante Heilwirkung

Salzschlirf Bonifacius

gegen

Gicht



und Harnsäure

geht aus einer grossen Anzahl ärztlicher Zuschriften hervor, von denen wir einige im Auszuge hier folgen lassen:

Kreisarzt Dr. med. R. in L. Unausgefordert gebe ich Ihnen die Erklärung ab, dass meine Erfahrungen am eigenen Körper, wie bei meinen Patienten, mir seit 12 Jahren gezeigt haben, dass der Bonifaciusbrunnen bei Gicht alle anderen Heilwässer weit an Wirksamkeit übertrifft. Ich wende als Brunnen nur Bonifacius an.

Dr. med. R. in A. Der Brunnen macht nicht nur den Körper frei und elastisch, sondern er übt auch auf das Gemüt und die Stimmung einen günstigen Einfluss aus.

Dr. med. M. in E. Die Wirkung des Bonifaciusbrunnens gegen die Gallensteine ist so ausgezeichnet, dass die Kolikanfälle nunmehr ganz beseitigt sind. Jedoch gehen seit dem Gebrauch des Brunnens noch öfter Steine und deren Trümmer mit dem Stuhlgang ab.

Stadtkr. Dr. med. S. in A. Ich bin durch den vorjährigen Gebrauch des Brunnens vollständig von meinem gichtisch-rheumatischen Leiden befreit worden.

Der Bonifaciusbrunnen ist in allen Mineralwasserhandlungen vorrätig.

Ausführliche Drucksachen kostenlos durch die Brunnendirektion des

Bades Salzschlirf.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- (Nachdruck verboten.)
27. April. Halle: Stadt Tiefbauamt, 3. 23. norm. 10 Uhr Vergebung von Straßenaufwärtung.
- Cosmia in Anh.**: Vorm. 9 Uhr im „Eichblöden“ Gräberverpachtung durch Versogl. Revierverswaltung Cosmia.
- Griebe in Anh. Radum.**: 4 Uhr im Köhlerischen Grotte Gräberverpachtung durch Versogl. Revierverswaltung Cosmia.
28. April. **Cosmia in Anh.**: Radum. 3 Uhr am Auftrage Gräberverpachtung durch Versogl. Revierverswaltung Cosmia.
- Andoltsch.**: Stadtrat Mittags 12 Uhr Vergabe von Perzute und Anreicherarbeiten zur Sanftandienung der Fallbö des alten Rathhauses.
30. April. **Gröbina**: Kram- und Viehmarkt. 2 Tage.
- Mühlberg**: Stadtrat. 3. 3. norm. 10 Uhr Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Beltern. Waföhr. 8.
- Sohemöhlen**: Amtsgericht. 3. 2. norm. 11 Uhr Zwangsversteigerung eines Hausgrundstücks in Bohemöhlen.
- Düben a. M.**: Amtsgericht. 3. 8. norm. 11 Uhr Zwangsversteigerung eines Vieles und Viehlandgrundstücks in Kreisel. Eisenh. Amtsgericht. 3. 67. norm. 11 Uhr Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Köhlerische Köhlerische, nicht einer arden Anzahl Acker- und Weidengrundstücke.
- Delitzsch**: Amtsgericht. 3. 30. norm. 10 Uhr Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Delitzsch. Gericht. 2. nicht Acker.
- Halle**: Amtsgericht. 3. 45. norm. 10 Uhr Zwangsversteigerung des Grundstücks in Halle. Vanacit. 8.
- Torgau**: Amtsgericht. 3. 7. norm. 9 1/2 Uhr Zwangsversteigerung eines Hausgrundstücks in Torgau. Gericht. 2. nicht Acker.
- Zeitz**: Amtsgericht. 3. 12. norm. 9 1/2 Uhr Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Kanna. Normburger. 14.
30. April. **Zeitz**: Amtsgericht. nachm. 3 Uhr im Schulischen Gehhof in Zeitz. Zwangsversteigerung des Wohnhauses Nr. 33 a in Zeitz.
- Koblenz**: Amtsgericht. 3. 2. norm. 9 Uhr Zwangsversteigerung des Wohnhauses in Koblenz. Hauptstr. 4. 48.
- Gröbina in Anh.**: Vorm. 9 Uhr im „Gäthole“ zum „Waldschöden“ Gräberverpachtung durch Versogl. Revierverswaltung Gröbina.
- Delitzsch**: Magistrat. mittags 12 Uhr in Stadtkretariat Vergabe der Blumenlieferung für die Sommerpflanzung für die Licht-Anlagen.
- Eisenh.**: Kgl. Gemaltdirektor. Vergabe der Lieferung von böhmischen Braunsteinen und Bleisalz für das Kgl. Bergbauamt für das Bergbaujahr 1914.
- Quersing**: Kgl. Bergbauamt. nachm. 3 Uhr im Gemeindefausthaus Vergabe der Gemeindefaust vom 1. Juni 1914 ab auf 6 Jahre.
4. Mai. **Halle**: Kgl. Militär-Squad. vorm. 11 Uhr Vergabe der Arbeiten und Lieferungen zum Neubau eines Maschinenhauses beim Neben-Artilleriepark in Naumburg (Saale) in 2 Losen.
23. Mai. **Cöthen**: Amtsgericht. 2. 22. norm. 9 1/2 Uhr Zwangsversteigerung eines Ackergrundstücks (Handelsgärtnerei u. Baumgartenbau) in Cöthen.
- Zeitz**: Amtsgericht. 3. 1. norm. 10 Uhr Zwangsversteigerung des Wohnhauses Nr. 255 sowie einer Wassermühle mit Nebengebäude, nebst mehreren Viehgrundstücken in Zeitz.
- Cöthen**: Amtsgericht. 2. nachm. 3 Uhr im Anzeihen Gehhofe in Arensborn Zwangsversteigerung einer Windmühle in Arensborn.
- Merseburg**: Amtsgericht. nachm. 2 1/2 Uhr an Ort und Stelle im Gehhofe zu den Graberwerken in Reudersberg Zwangsversteigerung des Wohnhauses Nr. 9 in Reudersberg.

Ankündigung Bekanntheitsanzeigen.

Auslieferung.
Die Neuverlegung von Bordsteinen in der Straßenstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebot sind bis
Montag, den 27. d. Mts., vormittags 10 Uhr, im Magistratsbureau I, Zimmer Nr. 23 des Wassergebäudes, einzureichen, wofür die Bedingungen ausliegen und die Bedingungenanschläge anzusehen zu werden können.
Halle a. S., den 22. April 1914. Städtisches Tiefbauamt.

Zeichnungen

4% mündelsichere Duisburger Stadtanleihe von 1914
zum Kurse von **94,50** %
nehmen wir bis Montag, den 27. April 1914 spesenfrei entgegen.
Spar- u. Vorschuss-Bank Halle a. S.

Zeichnungen

Anmeldungen am 28. April er. zur Zeichnung kommende
Mark 10000000 mündelsichere
4% Anleihe der Stadt Duisburg von 1914
zu **94,50** % nehme ich spesenfrei entgegen.
G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle a. d. S., Alte Promenade 26.

Zeichnungen

auf M. 10000000.-
4% reichsmündelsichere
Duisburger Stadtanleihe
zu **94 1/2** %
nehmen wir bis zum 27. April er. kostenfrei entgegen.
Paul Schauseil & Co.
Poststrasse 11.

Verkaufes Terrain an der äußeren Zellschlirf. Waldhöhe, fläche 1000 qm, Baumverhältnisse halber: billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 13 an die Exped. d. Bl.

Ca. 5000 qm Land,
am Schilfweidhof gelegen, mit Steinanbau, im ganzen oder geteilt zum Besitze von
Mk. 1.— per qm
in verpachtung oder billig zu verkaufen. Offerten unter B. P. 3953 an Rudolf Mosse, Halle.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen. Nr. 1 zu 2416 betriebl. Firma **Walt** in Halle a. S. Die Firma ist geändert in **Carl Paul Ehrh.** — Nr. 2 zu 44 betriebl. Firma **Wagner-Wachsmuth**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S. An Stelle des ausgeschiedenen Partners **Wagner** ist der Kaufmann **Adolf Gerd** in Dittmars zum halberetenden Gesellschafter beigesetzt. Halle a. S., den 17. April 1914. Königl. Amtsgericht. Abt. 19.

Auktion

in Gold- und Silberwaren.
Freitag, den 24. d. Mts., vorm. 10 1/2 Uhr. veräußert sich in Halle a. S. **Neue Bromende** (8 halbe Brillen) im Auftrag des **Handelsverwalters der Nüchternen Konsumvereine** Herrn **Max Knoche** Nachbestände dieser Waare, als:
1. versch. Brillantringe, Brochen u. Ohringe, andere goldene Ringe, silb. Nadeln, Armbänd., Ketten, Anhäng., Schmuckstücken, Bekleidstücken, Nadeln, Zigaretten, Bekleid., Bedeck., Seidenartikel u. v. v. 2. nachmittags 2 Uhr Zwangsversteigerung, als:
3 Goldwaren - Schränke, Goldschmuck u. v. v. gegen Verzählung.
Die Gegenstände zu 2 sind gegen befristete Pfändung desfalls von 8 1/2 Uhr an.
Cesar Knoche, beid. Rechtsanw., Halle a. S., Krausenstraße 21.

Zu verkaufen Grundstücke.

Vorzugsförmlich eingerichtete **Einfamilienhaus** in schöner Wohnlage, 9 Zimmer, Warmwasserheizung, elektr. Licht, zum Selbstkostenpreis v. 40000 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 533 an die Exp. d. Bl. erb.

Grundstück

etwa 16 ar, mit extraerzeugter **Chilopflanzung** auf gut kultiviert. Boden sehr geeignet zu Gemüsepflanzung wie zur Bebauung an Landstraße (Halle a. d. S.) verkauft ohne Vermittlung. Der Letztgenannte **Heinrich Siederer**, Sternstraße 22 a.

Bäckereigrundstück

für Café oder Restauration geeignet, beste Lage in Naumburg a. S. zu verkaufen. Näheres durch Dr. Neumannster, Lindenstra. 11 (Halt).

Verpachtungen.

Bahnhofs-Hotel

in Bernburg ist ein hübsches, ordentliche Wirtschaft sofort zu verpachten. Übernahme 1. Mai. Gefällige Angebote erbeten an **Carl Heine, Bernburg.**

Wirtschafts-Verpachtung.

Für größere Wirtschaft mit Sauglaal in Ort mit großem Baumgarten, 2000 qm, landwirtsch. fähiger, fleißiger **Wirt** gesucht, dessen Frau in einladender, besserer Küche erziehen. Antritt per 1. Juli. Näheres unter **Heinrich Siederer** mit Angabe ihrer Vermögensverhältnisse und bis herigen Tätigkeiten an die Exped. unter Offiz. A. 539 anzuwenden.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl: Halle I, am Leipziger Turm.
Königstr.
I. Rite Bromende (Meistebahn).
II. Biergärtner.
IV. Hotel Turm I Str. hoch.
V. Vor dem Steinthor (Waldthor).
Alle sind gerüstet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr. 6 s. wird verabreicht.
Kaffee 5 S. 1/2.
Milch 3 S. 1/2.
Fleischbühne 10 S. 1/2.
Eisermesser 10 S. 1/2.
Almond 10 S. 1/2.
Branntwein 10 S. 1/2.

in Halle I u. IV auch Suppen zu 10 und 5 S. 1/2, sowie in den Wägen kostenlos bis 11 Uhr abends von 6 Uhr an Kartoffeln und max. Menge a. Port. zu 18 S. 1/2. Bier zu 5 S. 1/2, wobei sich betandes zu verkaufen u. unter Bedingungen an u. in den fünf Hallen verwendet werden können, sind in den Wägen kostenlos bis 11 Uhr abends zu verkaufen. Näheres unter **Heinrich Siederer** mit Angabe ihrer Vermögensverhältnisse und bis herigen Tätigkeiten an die Exped. unter Offiz. A. 539 anzuwenden.

